

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum am  
2. März 2011 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Timm Hollmann
2. Gabriele Landberg, i.V. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Hugo Köhler
4. Rolf Kuhlmann
5. Holger Lichty
6. Hans-Jürgen Lütje
7. Eike Oelker
8. Gustav Peters
9. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Susanne Kähler, Gemeindevertreterin
3. Helmut Michaelsen, Sprecher Gestaltungsbeirat
4. Planungsbüro Kähler Bau-Petersen GmbH, z. Hd. Herrn Petersen,
5. Dr. Thomas Sayer,
6. Maik Schwartau, Bürgermeister Büsum
7. Dörte Wiedemann, Bürgervorsteherin
8. Wilhelm Witt, Seniorenbeirat
9. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Klaus-Dieter Appeldorn, entschuldigt

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 17.02.2011 auf Mittwoch, den 2. März 2011, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Tagesordnungspunkte "Grundstücksangelegenheiten" und "Stellungnahme zu Bauanträge" zu tauschen. Bedenken hiergegen werden nicht erhoben.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 31.08.2010, 02.11.2010, 30.11.2010, 07.12.2010 und 11.01.2011 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung Bauvorhaben Alleestraße 50
4. Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates
5. Entwurf der Gestaltungssatzung
6. Bericht über die Aktivitäten "Off-Shore Hafen"
7. Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum für das Gebiet "hinter den vorhandenen Seglerhallen, nordöstlich der Dr. Martin-Bahr-Straße, westlich der Teiche an der B 203 im Hafenkoog" (Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen)
8. Auftragsvergabe
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

### Nichtöffentlicher Teil:

10. Stellungnahme zu Bauanträgen
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Niederschlagung von Forderungen
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

### **Zu TOP 2)            Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 31.08.2010, 02.11.2010, 30.11.2010, 07.12.2010 und 11.01.2011 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 31.08.2010, 02.11.2010, 30.11.2010, 07.12.2010 und 11.01.2011 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

### **Zu TOP 3)            Vorstellung Bauvorhaben Alleestraße 50**

Das Planungsbüro Kähler-Petersen GmbH hat darum gebeten, das Bauvorhaben in Büsum, Alleestraße 50, in der Sitzung des Hauptausschusses vorzustellen. Die Investoren, die Erbgemeinschaft Siegfried, planen den Abriss des bisherigen Gebäudes und den Neubau eines Appartementhauses mit 9 Wohneinheiten und 4 Restaurationseinheiten. Vor der eigentlichen Präsentation stellt sich die Erbgemeinschaft Siegfried vor und schildert dem Ausschuss die Beweggründe, die zu dieser Planung führten. Im Anschluss daran stellt der Architekt Lars Petersen visuell den Entwurf mit Lageplan, Grundrissen und Ansichten vor.

Für das Vorhaben wird das gemeindliche Grundstück des ehemaligen Seehundsbeckens sowie eine Befahrbarkeit der notwendigen Stellplätze und Anlieferung der Gewerbebetriebe vom westlichen öffentlichen Parkplatz benötigt. Hierfür und für das Vorhaben bedarf es der Zustimmung der Gemeinde Büsum. Die Umsetzung des Bauvorhabens soll zeitnah erfolgen. Die Bauzeit wird 12 bis 14 Monate betragen.

Im Anschluss an die Präsentation stehen die Investoren und der Architekt für Fragen zur Verfügung.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stehen der vorgestellten Planung äußerst positiv gegenüber. Man ist sich einig, dass die Punkte (Nutzung des gemeindlichen Grundstückes, Befahrbarkeit der notwendigen Stellplätze,...), die zwischen Investoren und der Gemeinde Büsum noch offen sind, wohlwollend im Sinne der Antragsteller entschieden werden. Eine abschließende Bewertung kann aber erst erfolgen, wenn der endgültige Bauantrag vorliegt.

### **Zu TOP 4)            Bericht des Sprechers des Gestaltungsbeirates**

Herr Michaelsen teilt mit, dass er von Büsumer Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wurde, dass sie es begrüßen würden, wenn die politischen Gremien häufiger öffentlich tagen. In letzter Zeit, so die Bürger/innen, wurde vieles nur im nichtöffentlichen Teil diskutiert.

## **Zu TOP 5) Entwurf der Gestaltungssatzung**

### **Sachverhalt:**

Die Gestaltungssatzung wurde vor dieser Hauptausschusssitzung noch einmal in den jeweiligen Fraktionen beraten. Die CDU-Fraktion hat Änderungswünsche erarbeitet und diese dem Sprecher des Gestaltungsbeirates mitgeteilt. Die Gestaltungssatzung einschl. der Änderungswünsche wird als Diskussionspapier an alle Mitglieder des Hauptausschusses verteilt.

Die einzelnen Änderungen werden diskutiert. Die meisten Änderungen werden vom Gestaltungsbeirat akzeptiert. „Muss-Bestimmungen“ in „Soll-Bestimmungen“ abzuwandeln findet seitens des Gestaltungsbeirates keinen Zuspruch.

Die Formulierung des § 26 „Ausnahmen und Befreiungen“ soll dahingehend verändert werden, dass Ausnahmen erleichtert werden. In der ursprünglichen Formulierung mussten die Voraussetzungen kumulativ, jetzt alternativ vorliegen. Die Umformulierung des § 26 wird seitens des Hauptausschusses gefordert. Der Gestaltungsbeirat wird sich in seiner nächsten Sitzung noch einmal intensiv mit den Änderungen befassen.

Die seitens der Hauptausschussmitglieder vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur Gestaltungssatzung zusammengefasst:

- die Ergebnisse der touristischen Ortsbildentwicklung bzw. der städtebaulichen Rahmenplanung zu berücksichtigen
- es ist eine möglichst breite Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung zu erreichen
- der Hauptausschuss und der Gestaltungsbeirat wollen weiterhin im Gespräch bleiben

Der Vorsitzende der IBF, Herr Johann-Peter Zimmermann, verliest im Namen der IBF Gründe, warum die IBF der Verabschiedung der Gestaltungssatzung nicht zustimmt.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt fest, dass (mit Ausnahme der IBF) grundsätzlich Einigung über die Aufstellung der Gestaltungssatzung besteht, bei gewissen Passagen aber noch Klärungsbedarf existiert.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Verabschiedung der Gestaltungssatzung für die Gemeinde Büsum. Der abschließende konkrete Wortlaut wird bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zwischen Fraktionen und Gestaltungsbeirat noch beraten.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

## **Zu TOP 6) Bericht über die Aktivitäten "Off-Shore Hafen"**

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich der Hauptausschuss zur Aufgabe gemacht hat, die Realisierung des „Off-Shore Hafens“ stetig voranzutreiben und regelmäßig über die Aktivitäten zu berichten.

Das Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein erarbeitet zurzeit gemeinsam mit dem MLUR ein Hafenkonzept für Büsum. Das Hafenkonzept soll möglichst noch im I. Quartal 2011 vorgestellt werden.

Die egeb und die IHK, vertreten durch Frau Ott, stehen in regelmäßigen Gesprächen.

Die Verwaltung war gemeinsam mit dem Kreis Dithmarschen und dem Städteplaner zur Vorstellung der Planung bei der Landesplanung des Landes Schleswig-Holstein vorstellig.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er in dieser Angelegenheit zu Freitag, den 11. März 2011 in Büsum den Mittelstandsbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Hans-Jörn Arp, und einen Vertreter des Wirtschaftsministeriums eingeladen hat. Die Fraktionsvorsitzenden sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

**Zu TOP 7)            Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Büsum für das Gebiet "hinter den vorhandenen Seglerhallen, nordöstlich der Dr. Martin-Bahr-Straße, westlich der Teiche an der B 203 im Hafenkoog" (Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen)**

**Sachverhalt:**

Die erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Verfahren der Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnmobilstellplatz“ der Gemeinde Büsum sind abgeschlossen. Im Anschluss an die öffentliche Auslegung sind die eingegangenen Stellungnahmen durch die Gemeinde abzuwägen. Die einzelnen Abwägungsvorschläge werden diskutiert. Es ist festzuhalten, dass es für die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes keine nennenswerten Einwände gegeben hat. Die vorgebrachten Einwände, die einer detaillierten Abwägung bedürfen, werden im Zuge des noch aufzustellenden Bebauungsplanes umfassend abgearbeitet.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, in der nächsten Sitzung die eingegangenen Stellungnahmen, wie der Städteplaner Hermann Dirks vorschlägt, abzuwägen und den abschließenden Beschluss zu fassen. Gleichzeitig empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für den aus der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes resultierenden Bebauungsplan zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen**

**Zu TOP 8)            Auftragsvergabe**

**Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07. Dezember 2010 beschlossen, die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen der Gemeinde Büsum und des KTS Büsum auszuschreiben. Es wurden diverse Firmen zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Ein Angebot abgegeben haben folgende Firmen:

Firma Ernst Peters, Lieth	brutto	66.045,00 €
Firma Klarsicht, Itzehoe	brutto	81.872,00 €
Firma Bockholdt, Heide	brutto	95.214,15 €
Firma Coast Clean, Heide	brutto	97.389,60 €

Die Vergabe der Reinigung der öffentlichen Toiletten soll ab dem 01. April 2011 erfolgen. Die Vertragslaufzeit ist vorerst auf ein Jahr begrenzt. Weitere Ausführungen werden in der Sitzung vorgetragen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für die Reinigung der Toilettenanlagen der Gemeinde Büsum und des KTS Büsum zur Auftragssumme von 66.045,00 € an die Fa. Ernst Peters, Lieth, zu vergeben. Vertragsbeginn ist der 01. April 2011 und der Vertrag vorerst für ein Jahr befristet.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig****Zu TOP 9)            Mitteilungen, Anfragen, Eingaben**

Es werden keine Mitteilungen, Anfragen oder Eingaben vorgetragen.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Timm Hollmann

Jörn Strüben